



Bundesministerium für Gesundheit, Familie
und Jugend
Radetzkystraße 2
1031 Wien

eMail: sylvia.fueszl@bmfgfj.gv.at

Wien, am 28. November 2008
ZI.0760ema/ro
III-StellN.2008-Novelle AMG u.a.
Sachbearbeiter:
Mag. Mayer, Mag. Valecka, DW 411

**Stellungnahme zum Entwurf einer Novelle zum AMG, GSG; KAKuG, BSG und GESG,
Allgemeines Begutachtungsverfahren; GZ: BMGFJ-92401/0014-I/B/8/2008**

Sehr geehrte Frau Dr. Fueszl,

der Verband Angestellter Apotheker Österreichs bedankt sich für die Möglichkeit, zu dem im
Betreff genannten Entwurf Stellung nehmen zu dürfen.

Wir begrüßen die Änderungen des Arzneimittelgesetzes, haben aber zum Thema
„Neuverblisterung“ folgende Anmerkungen anzubringen:

Wir sind für eine Neuverblisterung, sofern darunter verstanden wird, dass in Apotheken für
individuelle Patienten die Tagesdosen in Einzelbehältnissen abgefüllt werden.

Wir sind dagegen, dass dies ausschließlich maschinell zu erfolgen hat und ersuchen, diesen
Ausdruck zu streichen.

§ 2 (11c) soll daher lauten wie folgt „Neuverblisterung“ ist die patientenindividuelle
Zusammenstellung der Tages-, Wochen- oder Monatsration von Arzneimitteln in
Einwegbehältnissen.“

Mit freundlichen Grüßen

Mag.pharm. Ulrike Mayer
Präsidentin



Mag.iur. Norbert Valecka
Direktor